

NEWS



Projekt zur Künstlichen Intelligenz wird mit 280.000 Euro gefördert Startschuss für "SimKl" an der Hochschule Aalen ist gefallen

16.01.2020 | Das <u>baden-württembergische Wirtschaftsministerium</u> fördert neun innovative Projekte, die Künstliche Intelligenz (KI) erforschen und in die Anwendung bringen sollen, mit insgesamt 2,5 Millionen Euro. Darunter ist das Projekt "SimKl" unter der Leitung von <u>Prof. Dr. Sebastian Feldmann</u> und <u>Dr. Wolfgang Rimkus</u> von der Hochschule Aalen. Ziel des mit rund 280.000 Euro geförderten Projekts ist es, mit einer durch Simulationsdaten angelernten KI die Qualität von Leichtbau- und Metallbauteilen während der Herstellung zu bewerten und die Prozessparameter für eine optimierte Qualität in Echtzeit anzupassen. Neben der Hochschule Aalen sind die <u>INNEO Solutions GmbH</u> in Ellwangen, die <u>Karl Walter Formen und Kokillenbau GmbH</u> in Göppingen und die <u>Gaugler & Lutz oHG</u> in Aalen-Ebnat als Partner an dem Forschungsprojekt beteiligt.

Bildnachweis: © Shutterstock

Stand: 08.12.2025 Seite: 1 / 1